

Hottschek Narrenzunft

Hottschek Hexen, Feueriger Mann & Guggenmusik „Noten-Chaoten“

Grötzingen 1968 e.V.

www.hottschek.de



Jahreshauptversammlung der Hottschek Narrenzunft Grötzingen 1968 e.V.

Narrenzunft blickt auf eine erfolgreiche Fastnachtskampagne zurück und wählt zwei Mitglieder des Zunftrates neu

Am 04.04.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Hottschek Narrenzunft Grötzingen 1968 e.V. im Vereinsheim „Goldener Ochsenstall“ statt. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnten der Ehrenzunftmeister, der Ehrennarrenmeister, einige Ehrenhexen sowie der neue Ortsvorsteher Jens Jäggle zur Jahreshauptversammlung begrüßt werden.

In den Berichten des Zunftrates und der einzelnen Narrengruppen wurde die vergangene Fastnachtskampagne revuepassieren gelassen zudem standen neben den Neuwahlen des Narrenmeisters (stellv. Vorsitzender) und des Zunftschreibers auch die Planung für die zukünftige Vereinsorganisation im Mittelpunkt des Abends. Erfreut zeigte sich die Zunft über die Unterstützung der Ortsverwaltung und der Stadt Karlsruhe, die auch 2025 wieder zu einem reibungslosen Ablauf aller Grötzingener Fastnachtsveranstaltungen beigetragen haben.

Im Anschluss an die Aussprache zu den Berichten, konnten die Kassenprüfer der Säckelmeisterin eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigen und beantragten zugleich die Entlastung der Säckelmeisterin und des Gesamtzunftrates. Die daraufhin erfolgte, einstimmige Entlastung spiegelt das Vertrauen und die Zufriedenheit der Mitglieder in den Zunftrat wieder.

Bei den satzungsgemäß anstehenden Neuwahlen, wurden Michael Braun, als Narrenmeister und Sebastian Gerber als Zunftschreiber neu gewählt. Ebenso wurde Julia Abendschein als Kassenprüferin einstimmig wiedergewählt. Die Zunft wünscht allen dreien ein glückliches Händchen und viel Spaß bei den zukünftigen Aufgaben im Zunftrat. Den ausscheidenden Zunftratsmitgliedern, Thomas Kleinbub und Dagmar Liepold dankten die Mitglieder für deren Einsatz im Vorstand.

Dagmar war seit 18 Jahren im Zunftrat tätig, davon 14 Jahre als Zunftschreiberin. In dieser Zeit hat sie vieles für die Hottschek Narrenzunft bewegt, nicht nur stapelweise Papier.

Die Hottschek Narrenzunft setzt sich weiterhin mit voller Leidenschaft für den Erhalt und die Pflege der schwäbisch-alemannischen Fastnachtstraditionen im badischen Malerdorf ein. Die kommenden Monate versprechen unter anderem mit dem traditionellen 45. Weinmarkt am Vatertag viele Höhepunkte, auf die sich die Grötzingenerinnen und Grötzingener schon jetzt freuen dürfen.



Abschließend bedankte sich der Zunftmeister bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. „Jeder von uns hat seine Rolle und trägt mit seinem Engagement und seiner Energie dazu bei, dass wir als Zunft erfolgreich sind.“, so Dirk Tallafuss.

Die Hotttscheck Narrenzunft Grötzingen lädt alle recht herzlich zu den bevorstehenden Veranstaltungen ein. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Mitgliedschaft sind auf der Website <https://www.hotttscheck.de> zu finden.

Kontakt:

Hotttscheck Narrenzunft Grötzingen 1968 e.V.

info@hotttscheck.de

www.hotttscheck.de